





JobCoaching

An der Gesamtschule Paderborn-Elsen wird das Projekt JobCoaching bereits seit 2008 denjenigen Schülerinnen und Schülern angeboten, deren Schulabschluss gefährdet erscheint. Im Zuge des Projekts werden sie gezielt darin unterstützt, ihren Schulabschluss zu erreichen und sich auf eine Ausbildung ihrer Wahl vorzubereiten. Das Projekt beginnt jährlich am Ende der 8. Klasse und endet mit dem Abschluss nach der 10. Klasse. Bis zu 20 Schülerinnen und Schüler können sich für ein individuelles JobCoaching bewerben oder werden von ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern zur Teilnahme vorgeschlagen.

Die positiven Erfahrungen haben weitere Schulen ermutigt, das Projekt JobCoaching umzusetzen. Seit 2016 nimmt die Heinz-Nixdorf Gesamtschule und seit 2019 auch die Gesamtschule Delbrück am Projekt teil. An beiden Schulen partizipieren jeweils bis zu 10 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 9 und 10. Seit September 2020 nimmt auch die Profilschule Fürstenberg am Projekt JobCoaching teil.

Im Rahmen des Projektes haben wir folgende Zielvereinbarungen im Schuljahr 2021/22 umgesetzt:

Ziel 1: Das BIZ sorgt in Zusammenarbeit mit den Gesamtschulen Paderborn-Elsen, Heinz-Nixdorf, Delbrück und der Profilschule Fürstenberg dafür, dass ein Presseartikel für die Schulen in der kommunalen Zeitung veröffentlicht wird.

Am 30.09.2021 ist ein Presseartikel zum JobCoaching in der Gesamtschule Delbrück in der kommunalen Zeitung erscheinen. Darüber hinaus fand ein Vor-Ort-Termin mit der Osthushenrich-Stiftung in der Gesamtschule Paderborn-Elsen mit der Heinz-Nixdorf-Gesamtschule im September 2021 statt. Ein Besuch der Geschäftsführerin der Osthushenrich-Stiftung in der Profilschule Fürstenberg wurde ebenfalls organisiert und durchgeführt.

Ziel 2: Das BIZ sorgt für eine Anschlussfinanzierung des Moduls "Einzelcoaching" durch eine Stiftung für die Gesamtschule Delbrück, da eine Anschlussfinanzierung für die erste Förderung durch die Osthushenrich-Stiftung zum Ende des Schuljahres 2021/22 gefunden werden soll.

Das BIZ hat eine Anschlussfinanzierung des Moduls "Einzelcoaching" für die Gesamtschule Delbrück durch die Osthushenrich-Stiftung bis Ende des Schuljahres 2023/24 sichergestellt.







Ziel 3: Das BIZ definiert in Absprache mit den vier Gesamtschulen Standard-Elemente im Projekt. In Zusammenarbeit mit den vier Schulen wird ein Element davon als Dienstleistung erarbeitet.

In Absprache mit den Schulen wurden Standard-Elemente definiert. Davon wurde ein Standard-Element "Zertifikate" erarbeitet. Die Schülerinnen und Schüler erhalten nach Projektende ein einheitliches Zertifikat, das den Schulen vom BIZ zur Verfügung gestellt wird. Das BIZ hat in Abstimmung mit den Schulen das Layout und die inhaltliche Ausführung vorgelegt.

Ziel 4: Hinsichtlich des JobCoachings soll die Öffentlichkeitsarbeit gestärkt werden. Z.B. durch das Erstellen und die Bereitstellung von Roll-Ups für jede Job-Coaching-Schule und durch Fotos auf der Website, die im Rahmen des Projekts entstehen.

Die Öffentlichkeitsarbeit im Projekt wurde gestärkt durch die Erstellung von Roll-Ups. Darüber hinaus wurden Flyer zur Akquise von JobCoaches erstellt. Des Weiteren erfolgte eine Vorstellung des Projektes am 03.11.2021 auf Einladung der Vorsitzenden und des Stellvertretenden Vorsitzenden des Schul- und Sportausschusses Kreis Paderborn.

Die angestrebten Ziele wurden vollständig erreicht.

Ausblick

Im Schuljahr 2022/23 sollen die folgenden Ziele erreicht werden:

- Das BIZ sorgt in Zusammenarbeit mit den Gesamtschulen Paderborn-Elsen, Heinz-Nixdorf, Delbrück und der Profilschule Fürstenberg dafür, dass ein Presseartikel zum JobCoaching in der kommunalen Zeitung veröffentlicht wird.
- Das BIZ sorgt für eine Anschlussfinanzierung des Moduls "Einzelcoaching" für die Gesamtschulen Paderborn-Elsen und Heinz-Nixdorf. Die maximale Förderdauer des genannten Moduls durch die Osthushenrich-Stiftung läuft für die beiden Schulen zum Ende des Schuljahres 2022/23 aus.
- Das BIZ erarbeitet in Zusammenarbeit mit den vier Schulen ein weiteres Standard-Element im Projekt.

Paderborn, im Juni 2022

Olga Kroll